

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

1.1.

Für die Geschäftsbeziehung zwischen

Philipp und Nora Seedtke GbR

Am Strauchwerder 10
17139 Malchin

vertreten durch **Philipp Seedtke**, handelnd im Auftrag der Philipp und Nora Seedtke GbR
(im Folgenden kurz „ANBIETER“ genannt)

und dem Empfänger der Leistungen (im Folgenden kurz „KUNDE“ genannt, zusammen hier auch als die „PARTEIEN“ bezeichnet), insbesondere im Hinblick auf Verträge über Beratungsleistungen, Coachings sowie digitale Inhalte und Online-Produkte (nachfolgend kurz „Leistungen“ genannt), gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2.

Widersprechende, abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des KUNDEN werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn der ANBIETER stimmt deren Geltung ausdrücklich zu. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn der ANBIETER in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichenden Bedingungen des KUNDEN Leistungen vorbehaltlos ausführt.

1.3.

Die vertragliche Grundlage ergibt sich aus der individuellen Absprache zwischen dem ANBIETER und dem KUNDEN (z.B. in Form eines Angebots) sowie den vorliegenden Bedingungen.

1.4.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Leistungsbeziehungen zwischen dem ANBIETER und dem KUNDEN (in Zusammenhang mit dem angebotenen Leistungsgegenstand), ohne dass es einer ausdrücklichen Einbeziehung bedarf.

1.5.

Sofern in den nachfolgenden Bestimmungen das generische Maskulinum verwendet wird, gilt dies allein aus Gründen der Einfachheit, ohne dass hiermit eine Wertung verbunden ist.

2. Leistungen

2.1.

Der ANBIETER bietet unterschiedliche Leistungen, insbesondere die Teilnahme an Coachings, Beratungen, Seminaren, Online-Programmen sowie digitalen Produkten an, die multimedial, videobasiert, telefonisch und/oder vor Ort stattfinden können.

Die Leistungen erfolgen je nach Leistungspaket standardisiert und/oder individualisiert und können einzeln oder gruppenbasiert durchgeführt werden und insbesondere auch Videos, Audioaufnahmen, Online-Trainingskurse sowie digitale Inhalte beinhalten.

Digitale Produkte und Online-Inhalte können insbesondere über externe Plattformen (z.B. **Ablefy**) bereitgestellt werden. Der Verkauf solcher Produkte erfolgt im Namen der **Philipp und Nora Seedtke GbR**. Bei Nutzung solcher Plattformen gelten ergänzend deren jeweilige Geschäftsbedingungen.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der individuellen Absprache zwischen ANBIETER und KUNDE.

Ergänzung (WhatsApp-Regelung):

Die Leistungen können zusätzlich durch begleitende Kommunikation über Messaging-Dienste (z.B. WhatsApp) unterstützt werden. Die Nutzung dieser Kommunikationsform erfolgt freiwillig.

Die begleitende Kommunikation beginnt nach Zahlungseingang.

Antwortzeiten erfolgen in der Regel innerhalb von **24 Stunden an Werktagen**.

Ein Anspruch auf sofortige Verfügbarkeit oder dauerhafte Erreichbarkeit besteht nicht.

2.2.

Die PARTEIEN sind sich darüber einig, dass der ANBIETER dem KUNDEN gegenüber ausdrücklich keinen konkreten quantitativen und/oder wirtschaftlichen Erfolg schuldet.

2.3.

Die Leistungserbringung durch den ANBIETER ist an die vereinbarten Termine geknüpft. Eine Übertragung des Leistungsanspruchs auf einen späteren Zeitpunkt ist ausgeschlossen.

2.4.

Der ANBIETER ist berechtigt, sich zur Erfüllung einzelner oder aller vertraglichen Pflichten der Hilfe Dritter, insbesondere Subunternehmer, zu bedienen.

2.5.

In Bezug auf die Inhalte eines mit dem ANBIETER eingegangenen Coaching-, Leistungs-, und/oder Beratungsvertrags steht diesem ein Leistungsbestimmungsrecht nach § 315 BGB zu.

2.6.

Sofern die Leistungen des ANBIETERS von sog. Resellern angeboten und/oder vertrieben werden (z.B. Ablefy, Stripe oder vergleichbare Zahlungsanbieter), gelten vorrangig die vorliegenden Bedingungen.

3. Vertragsschluss

3.1.

Die Präsentation der Leistungen auf der Webseite, in sozialen Netzwerken, in Broschüren oder in Werbeanzeigen stellt kein verbindliches Angebot des ANBIETERS auf Abschluss eines Vertrags dar.

3.2.

Der Vertragsschluss zwischen dem ANBIETER und dem KUNDEN kann fernmündlich (insbesondere per Video bzw. Videochat und/oder Telefon), in Textform (insbesondere per E-Mail) oder schriftlich erfolgen.

3.3.

Der ANBIETER bestätigt den Eingang der Bestellung bzw. Anfrage des KUNDEN durch Versendung einer Bestätigungs-Email. Diese Bestätigung stellt noch nicht die Annahme des Vertragsangebotes durch den ANBIETER dar. Sie dient lediglich der Information des KUNDEN, dass die Bestellung bzw. Anfrage bei dem ANBIETER eingegangen ist.

3.4.

Im Fall von fernmündlich abgeschlossenen Verträgen zwischen dem ANBIETER und dem KUNDEN willigt der KUNDE ein, dass der ANBIETER das Telefonat und/oder die Video-Konferenz mit diesem zu Beweis- und Dokumentationszwecken aufzeichnet.

3.5.

Der KUNDE erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, keine Login-Benutzernamen, Passwörter, Materialien und Links, auf die der KUNDE im Rahmen dieses Vertrags Zugriff erhält, an Dritte weiterzugeben.

4. Vergütung

4.1.

Für die Leistungen gilt die jeweilige zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltende Vergütung, sofern keine hiervon abweichende Vergütung individuell vereinbart wurde. Alle Preise verstehen sich inklusive MwSt.

4.2.

Der KUNDE ist, soweit nicht anders vereinbart, zur Vorleistung verpflichtet. Die vereinbarte Vergütung ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig und zahlbar innerhalb von 10 Tagen.

Ergänzung (Zahlungsanbieter):

Die Zahlung kann über externe Zahlungsanbieter (z.B. **Stripe, Klarna, Ablefy** oder vergleichbare Anbieter) erfolgen. Bei Nutzung externer Zahlungsanbieter gelten deren jeweiligen Geschäftsbedingungen.

Die Leistungserbringung beginnt grundsätzlich erst nach Zahlungseingang.

4.3.

Unterlässt der KUNDE eine notwendige Mitwirkungshandlung und verhindert hierdurch die Leistungserbringung durch den ANBIETER, bleibt der Vergütungsanspruch des ANBIETERS in jedem Falle unberührt. In diesem Fall muss sich der ANBIETER aber dasjenige anrechnen lassen, was er an Aufwendungen erspart oder zu erwerben unterlässt.

5. Verzug

5.1.

Ist der KUNDE mit fälligen Zahlungen im Verzug, behält sich der ANBIETER das Recht vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich der fälligen Zahlungen nicht auszuführen.

5.2.

Der ANBIETER ist berechtigt, den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes gem. § 626 Abs. 1 BGB zu kündigen und sämtliche Leistungen einzustellen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der KUNDE bei einer vereinbarten Ratenzahlung mit mindestens zwei fälligen Raten gegenüber dem ANBIETER in Verzug ist. Der ANBIETER ist berechtigt, die gesamte Vergütung, welche bis zum nächsten ordentlichen Beendigungstermin fällig würde, als Schadensersatz geltend zu machen. In diesem Fall muss sich der ANBIETER aber dasjenige anrechnen lassen, was er an Aufwendungen erspart oder zu erwerben unterlässt.

6. Pflichten der PARTEIEN zur Durchführung der vereinbarten Leistungen

6.1.

Alle vertraglich zugesagten Leistungen erbringt der ANBIETER grundsätzlich erst ab dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses sowie nach Zahlungseingang.

6.2.

Der KUNDE stellt sicher, dass der ANBIETER zu jedem Zeitpunkt über alle erforderlichen Informationen verfügt, die zum Erreichen eines bestmöglichen Beratungsergebnisses erforderlich sind.

6.3.

Der KUNDE hat zu gewährleisten, dass die technischen Voraussetzungen bereitgehalten werden, um das Angebot vollständig nutzen zu können. Dies betrifft z.B. eine hinreichend leistungsfähige Internetverbindung, PC/Notebook/Smartphone, Messengerdienste und vergleichbare Systeme.

Der ANBIETER ist für etwaige Nichtverfügbarkeiten insoweit nicht verantwortlich.

6.4.

Der KUNDE ist verpflichtet, zu allen vereinbarten Beratungsterminen (insbesondere 1:1) pünktlich zu erscheinen. Verspätungen hat der KUNDE unverzüglich anzuzeigen.

6.5. (wichtige Ergänzung – Terminabsage)

Die Verschiebung oder Absage eines vereinbarten Beratungstermins ist bis spätestens **24 Stunden vor dem Termin** kostenfrei möglich.

Erfolgt eine Absage nicht fristgerecht oder erscheint der KUNDE nicht zum Termin, entfällt der vereinbarte Beratungstermin ersatzlos.

Eine Verschiebung eines vereinbarten Beratungstermins im Voraus bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des ANBIETERS in Textform und erfolgt ausschließlich vorbehaltlich der zeitlichen Verfügbarkeit des ANBIETERS.

6.6.

Der ANBIETER ist jederzeit berechtigt, Termine digital (z.B. via Zoom, Teams, Skype oder vergleichbare Systeme) durchzuführen.

7. Dienstleistungs- und Lieferbedingungen

7.1.

Die Erstlaufzeit der Leistungen des ANBIETERS wird mit dem KUNDEN individuell vereinbart.

7.2.

Der ANBIETER ist zur Teilerbringung von Leistungen berechtigt, soweit dies für den KUNDEN zumutbar ist und/oder dem Zweck des geschlossenen Vertrags entspricht.

7.3.

Die Erbringung der Leistungen erfolgt, sofern nicht anders vereinbart, im Zuge der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln.

Hierzu zählen insbesondere:

- Video-Konferenzen
- Telefonate
- digitale Plattformen
- Messaging-Dienste (z.B. WhatsApp)

Die Nutzung digitaler Kommunikationsmittel erfolgt auf freiwilliger Basis des KUNDEN.

8. Vertragslaufzeit

8.1.

Der Vertrag ist für die gemäß individualvertraglicher Vereinbarung vereinbarte Laufzeit (Erstlaufzeit) fest geschlossen.

Die konkrete Dauer ergibt sich aus der individuellen Vereinbarung zwischen ANBIETER und KUNDE.

Eine vorzeitige ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen.

8.2.

Die Vertragslaufzeit verlängert sich, sofern nicht explizit abweichend geregelt, jeweils um die Dauer von einem Monat, wenn sie nicht vier Wochen vor Ablauf der Erstlaufzeit bzw. der jeweiligen Vertragsverlängerung von einer Partei gekündigt wird.

8.3.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

9. Zahlungsbedingungen

9.1.

Die Zahlung kann insbesondere erfolgen per:

- Rechnung
- Stripe
- Klarna
- Ablefy
- oder vergleichbare Zahlungsanbieter

Bei Nutzung externer Zahlungsanbieter gelten deren jeweiligen Geschäftsbedingungen.

9.2.

Der ANBIETER ist berechtigt, Dritte mit der Abwicklung der Bezahlung gegenüber dem KUNDEN zu beauftragen.

Der KUNDE ermächtigt den ANBIETER insoweit, in dessen Namen Zahlungsdaten für den KUNDEN einzugeben, soweit dies für die Durchführung der Zahlung erforderlich ist.

9.3.

Sämtliche Abrechnungsmodalitäten, insbesondere die Rechnungsstellung, erfolgen auf elektronischem Weg über die vom KUNDEN mitgeteilte E-Mail-Adresse.

Der KUNDE erklärt sich hiermit ausdrücklich einverstanden.

9.4.

Digitale Produkte können über externe Plattformen (z.B. Ablefy) bereitgestellt werden.

Der Verkauf solcher Produkte erfolgt im Namen der **Philipp und Nora Seedtke GbR**.

Bei Nutzung solcher Plattformen gelten ergänzend deren jeweilige Geschäftsbedingungen.

10. Haftung auf Schadensersatz

10.1.

Der ANBIETER haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur nach Maßgabe der folgenden Regelungen:

10.2.

Der ANBIETER haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf Vorsatz oder Fahrlässigkeit des ANBIETERS oder eines seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Daneben haftet der ANBIETER für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

10.3.

Der ANBIETER haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen.

11. Datenschutz, Geheimhaltung

11.1.

Der KUNDE wird darauf hingewiesen, dass der ANBIETER personenbezogene Bestands- und Nutzungsdaten im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses erhebt, verarbeitet und nutzt.

Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt.

11.2.

Die PARTEIEN verpflichten sich, die ihnen im Rahmen der Vertragsdurchführung bekannt gewordenen Informationen aus dem Bereich der anderen Partei vertraulich zu behandeln.

12. Urheberrecht

12.1.

Sämtliche im Rahmen der Vertragserfüllung zur Verfügung gestellten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Dies gilt insbesondere für:

- Workbooks
- digitale Inhalte
- Aufzeichnungen
- Schulungsunterlagen
- Coachingmaterialien

12.2.

Der KUNDE erhält für die Dauer der Vertragslaufzeit ein einfaches Nutzungsrecht zur Nutzung der Inhalte.

Jegliche Weitergabe und/oder Vervielfältigung der Inhalte ist untersagt.

12.3.

Der KUNDE stimmt zu, dass Ton- und Bildaufzeichnungen unter Teilnahme des KUNDEN angefertigt werden dürfen, soweit dies zur Durchführung der Leistungen erforderlich ist.

13. Widerrufsrecht

13.1.

Für den Fall, dass die vertragliche Vereinbarung ein außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Vertrag oder Fernabsatzvertrag ist und der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, hat er ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

13.2.

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen gem. § 356 Abs. 4 BGB dann, wenn der ANBIETER die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Kunde dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Philipp und Nora Seedtke GbR

Am Strauchwerder 10
17139 Malchin

E-Mail: philipp.seedtke@web.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per E-Mail oder Brief) über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen.

mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss informieren.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen zurückzuzahlen.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:
Philipp und Nora Seedtke GbR
Am Strauchwerder 10
17139 Malchin

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über folgende Leistung:

Name:
Anschrift:
Datum:
Unterschrift:

14. Referenznennung

Der ANBIETER darf den Kunden nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung als Referenz nennen.

Dies umfasst auch die Nennung geschützter Marken, Logos oder Bezeichnungen.

Der ANBIETER ist zur Nennung nicht verpflichtet.

15. Gerichtsstand, Rechtswahl, sonstige Bestimmungen

15.1.

Auf alle Streitigkeiten findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

15.2.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann der KUNDE jederzeit einsehen sowie ausdrucken oder speichern.

15.3.

Der ANBIETER schließt Verträge ausschließlich in deutscher Sprache.

15.4.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

15.5.

Beschwerdeverfahren via Online-Streitbeilegung für Verbraucher (OS):
<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Der ANBIETER ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen.